



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 16.05.2025

Niederschrift

19. Ortsbeiratssitzung Semd vom 07.05.2025

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Ortsbeiratsmitglied

Herr Jörg Eidmann

Frau Senta Nicole Heid

Frau Christina Seibert

Herr Friedrich Söder

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Schriftführer

Herr Matthias Albert Lotz

Seniorenbeirat

Herr Klaus Schmitt

Nicht anwesend:

Stellvertretende Ortsvorsteherin

Frau Alexandra Schäfer

Entschuldigt

Ortsbeiratsmitglied

Herr Matthias Fürwitt

Entschuldigt

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Tagesordnung:

19. Ortsbeiratssitzung Semd am 07.05.2025

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2025
3. Mitteilungen aus dem Magistrat und vom Ortsvorsteher
4. Sachstand bei Bauvorhaben
5. Keltische Hügelgräber im Semder Wald
6. Fussgängerüberweg an Schule/KITA
7. Auftragserteilung an Planungsbüro: Entwicklungskonzept und Bilanzierung für das Projekt Ökokonto „Bibersee Semd“
Vorlage: 220/0089/2025
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung

OV Ohl begrüßte alle Anwesenden, besonders Herrn Müller vom Magistrat, den Seniorenbeirat vertreten durch Herrn Schmitt, anwesende Bürger und bedankte sich beim Schützenverein für Unterkunft und Bewirtung. Er stellte zudem die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2025

Dem Protokoll vom 18.02.2025 wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3 Mitteilungen aus dem Magistrat und vom Ortsvorsteher

- Die diesjährige Maiweckausgabe war ein voller Erfolg, insbesondere die abwechslungsreiche Vielfalt der Backwaren lobte der Ortsvorsteher.
- Aufgrund einer Elterninitiative für 1 bzw. 2 Bäume beim Kinderspielplatz wird nun eine Blumenesche im Herbst besorgt und gepflanzt. Die Kosten dafür tragen Spender u.a. eine Bürgerstiftung.
- Eine Initiative des Seniorenbeirats hat zu zwei Bankspenden für Semd geführt. Die Stadt will den Aufbau übernehmen, aber nur, wenn jemand die Pflege/ Patenschaft, wie Streichen u. ä. übernimmt. Hierzu hat sich der Seniorenbeirat bereit erklärt. Die eine Bank soll am Wasserhäuschen ihre Bestimmung finden und für die Zweite sucht man noch einen geeigneten Standort; evtl. in der Taubensemd.
- Hessen Mobil hat noch nicht auf Parkverbotswünsche des Ortsbeirates im Kurt-Schumacher-Ring reagiert. Das Ordnungsamt hat Hessen Mobil nochmals daran erinnert.
- Der Glasfaserausbau soll in Semd voraussichtlich im Juli beendet sein. Die Stadt soll beim Rückbau der Fußwege und Straßen vor einer Abnahme darauf achten, dass diese in einem ordnungsgemäßen Zustand sind. Bürger, die hier Mängel sehen, sollten sich umgehend bei der Verwaltung melden.
- Beim letzten Ortsvorstehertreffen wurde erneut auf das Dorferneuerungsprogramm verwiesen. Leider fehlt es an Flächen in Semd z.B. für einen Dorftreff. Ob Semd teilnimmt bleibt in der Diskussion.
- Bei Veranstaltungen im Freien haben die Veranstalter künftig Sicherheitskonzepte der Stadt und Polizei vorzulegen. Hierfür erstellt die Stadt einen Leitfaden für Veranstaltungen der Vereine; so Magistratsmitglied Müller.
- Die Standgebühren für den Bauernmarkt wurden moderat angehoben, da diese seit Jahren gleichbleibend waren und man nun die Notwendigkeit sah, erläutert Müller.
- Phasenweise möchte die Stadt wieder den Besuch ohne Termin für Bürger im Umstadtbüro zulassen

- Es soll eine Energiegenossenschaft für öffentliche und private Gebäude gegründet werden. Dafür hat man 1000€ Startkapital bereitgestellt. Eine Satzung wird erstellt und ein Vorstand gewählt. Ein Anteilsschein soll für 100 € erhältlich sein

Zu TOP 4 Sachstand bei Bauvorhaben

Im Neubaugebiet sind von den städtischen Plätzen bis auf die beiden Mehrfamilienhäuser jetzt alle verkauft, bei den privaten Flächen läuft ein Verfahren. Offenbar gibt es keine Baufristen für Private. Bis jetzt wurde ein privater Bauantrag auf den Weg gebracht, bei den beiden Mehrfamilienhäusern bewegt sich derzeit noch nichts.

Im Gebiet Berggärten ist derzeit von den Grundstückseignern keine Aktivität zu beobachten.

Für die rückwärtigen Grundstücke in der Ernst-Reuter-Str. bzw. im Brenzengarten wird es eine Änderung des Bebauungsplans Ortskern Semd geben müssen, der Kostenmäßig von den Anwohnern zu tragen ist.

Eine mögliche Bebauung gibt es hingegen bei einem Streifen hinter der Dieburger Straße in einem Gartengrundstück mit einer kleinen Scheune. Vor der Scheune, der kleine Streifen ist bebaubar, da die Erschließung gesichert und eine rückwärtige Bebauung auf den Nachbargrundstücken in dieser Tiefe bereits geschehen ist.

Zu TOP 5 Keltische Hügelgräber im Semder Wald

Ein Echobericht über einen privaten Vermessungsring und Hobbyarchäologe hat das Thema wieder auf den Tisch gebracht. Schon seit 1927 ist dies den Semder Heimatforschern bekannt und wird auch über die Homepage des Heimatvereins mit entsprechenden Infos erläutert. Nun könnte es sein, dass zwei größere Gräberstellen auf Fürstengräber hindeuten und dies sollte auch weiterverfolgt werden. Ziel wäre die Vermarktung dieser überörtlich seltenen Gräber mit entsprechenden Informationstafeln oder ähnlichen Dingen. Entsprechende Initiativen des Heimatvereins werden vom Ortsbeirat unterstützt. Forstamt und Stadt sollten gemeinsam mit dem Heimatverein hier tätig werden.

Zu TOP 6

Fussgängerüberweg an Schule/KITA

Es soll eine Verkehrsschau mit dem Ordnungsamt geben, da in der Vergangenheit die Fußgängerüberwege immer wieder mal abgelehnt wurden. In der Zwischenzeit hat sich wohl eine Neuerung ergeben, wie zum Beispiel in Klein-Zimmern oder Spachbrücken, die an den Überwegen weder Schule, noch Kitas oder ähnliches aufweisen können. Hier möchte man tätig werden und sich nun für einen Überweg an der Schule einsetzen, auch bei der Bäckerei mitten im Ort wäre eine Überquerung für Schulkinder zu prüfen.

Die Verkehrsinsel bei der Firma Reger in der Dieburger Str. sollte eine Absenkung erhalten, da die Fußgänger immer daran vorbei oder erschwert darübersteigen müssen. Dies wurde bei der Planung damals nicht berücksichtigt.

Zu TOP 7

Auftragserteilung an Planungsbüro: Entwicklungskonzept und Bilanzierung für das Projekt Ökokonto „Bibersee Semd“ Vorlage: 220/0089/2025

Der Ortsbeirat hat die Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis genommen und unterstützt dieses Vorhaben. Er wünscht sich eine dauerhafte Sicherung der überschwemmten Flächen für den Naturschutz.

Inhalt der Mitteilung

Die Abteilung Grün, Umwelt und Klima hat am 02.04.2025 den Auftrag an das Planungsbüro naturplan, Darmstadt erteilt.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8

Verschiedenes

- Der Hauptweg des Friedhofes sollte ausgebessert werden und man sollte auch mal nach der Treppe neben der Friedhofshalle schauen, da diese anfängt zu bröseln und das Gelände lockert sich, laut einer Bürgerin. Hier bittet der Ortsbeirat um Prüfung und Stellungnahme, damit der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen wird.

- Im Wiesenweg Richtung Wald sollten die größten Schlaglöcher ausgebessert werden. Hieran möchte der Ortsbeirat nochmals erinnern

- Wie ist der Sachstand zur Brücke über die Semme in der Ernst-Reuter-Str. zur Untermühle? Hier bittet der OB um Info

- Die Sportfördersatzung der Stadt soll rückwirkend angepasst werden; dadurch würde den Schützen ein Betrag von ca.3500 Euro für die neue Schießanlage fehlen. Der Antrag der Schützen wurde rechtzeitig gestellt und abgesegnet. Wie kann es sein, dass man nun versucht, rückwirkend, eine andere Fördersumme zu erzeugen? Hier bittet der Ortsbeirat um Klärung.

- Für den Seniorentag 2025 steht weniger Geld zur Verfügung, da man bei der Stadt die Mittel hierfür um 15% gekürzt hat. Der Ortsvorsteher bittet um Vorschläge, wie man diese Einsparung kompensieren könnte. Eventuell beim Kuchen, der mit der Hälfte des benötigten Kapitals zu Buche schlägt oder auf andere Weise/ Präsente umsteigen. Kleine Piccolos, kleine Reblaus oder anderes wären denkbar. Der TOP wird erneut aufgerufen.

-Es wurde der Wunsch einer Verlegung des Seniorentages auf den 09.11.25 geäußert, da in der Mehrzweckhalle ein Wochenende davor eine größere Feier stattfinden soll.

Anfragen zu Musik und Gruppen laufen. Wenn es keine größeren Probleme gibt, kann der Tag verlegt werden. Der Musiker könnte am 09.11.25.

Nr. 6764 kann aus der Sachstandsliste gestrichen werden, da erledigt.

Der Ortsbeirat bittet die vorgenannten fett herausgehobenen Punkte neu in die Sachstandsliste zu übernehmen!

Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Albert Lotz
Schriftführung